

# Protokoll der Arbeitssitzung des Seniorenrates vom Dienstag, 06. Mai 2014



Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Teilnehmer: Wiebke Fleischmann, Petra Großer, Renate Kirscher, Hans Klinner, Manfred Lochner, Brigitte Plücker;  
entschuldigt: Christine Brand, Heidi Reuther

## TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung

Renate Kirscher begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.  
Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungswünsche

## TOP 2 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 01. April

Mit der geringfügigen Änderung im TOP 2 (Das Protokoll vom 11.03. wurde mit 6 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt) wurde das Protokoll angenommen.

TOP 2.1. Aufträge aus zurückliegenden Sitzungen

2.1.1.: Die Büroräume des Seniorenrates stehen nach dem nicht kommunizierten Umzug immer noch nicht zur Verfügung. Zum Sitzungsbeginn im Juni erfolgt die Besichtigung des vorgesehenen Büros

2.1.2. Die Veranstaltung „Familie mit Kindern“ vom Bürgerhaus-Team war ein Reinfall. Neben den Seniorenräten R.Kirscher, P.Großer, B.Plücker und W. Fleischmann war nur 1 Oma anwesend. Irene Rotter hatte Kuchen gebacken.

Mit einer besseren Vorbereitung durch das Bürgerhaus (Rückkoppelung Kindergärten) soll nochmals ein Versuch unternommen werden.

2.1.3. Boccia-Spielgruppe: Hier hat ein Team des Seniorenrates die Anlage gesäubert. Neu dazu gestoßen ist Herr Hagenauer. Die Leitung und zukünftige regelmäßige Säuberung steht noch zur Klärung an.

## TOP 3 Vorstellung von Frau Hannon

Der TOP konnte aus terminlichen Gründen nicht eingehalten werden und wird verschoben auf die Juni-Sitzung.

## TOP 4 Gesetzeslücke Kranken- /Pflegeversicherung

Von der SPD liegt immer noch keine Reaktion vor. Für das Antwortschreiben an Frau Merkel und Herrn Seehofer hat H.Klinner einen Entwurf gefertigt. Die direkte Antwort und die weitere Verbreitung (Bundestagsfraktionen/gesundheitspolitische Sprecher/Gesundheitsminister) wird auf dem „kleinen Dienstweg“ zwischen R.Kirscher und H.Klinner erledigt.

## TOP 5 Demenzfreundliche Kommune

Hier berichtet R.Kirscher, dass Frau Emmrich-Böhm ab dem 11.04. die Angelegenheit umsetzen sollte. Bislang ist noch nichts geschehen. Laut Frau Körner stellt der Landkreis für 2 Kommunen ebenfalls Finanzmittel bereit. Frau Emmrich-Böhm wird von R.Kirscher nochmals angefragt zum Sachstand – anschließend ggf. Antrag an den Stadtrat.

## TOP 6 Kommunalpolitik

5.1. Glückwunsch-Schreiben an neuen Stadtrat: H.Klinner stellt seinen Entwurf für ein Glückwunsch-Schreiben an den neuen Stadtrat vor. Dies wird ohne Gegenstimmen so angenommen. Ein eigenes Schreiben erfolgt noch an BM Habel.

Dies ist gleichzeitig der „Einstieg“ in die geplanten Gespräche mit den Fraktionen.

5.2. Gestaltung Seniorenrats-Seite Mitteilungsblatt: Die Rückfrage bei der Verwaltung (Vorgaben/Veränderungsmöglichkeiten/Verbesserungen) ist noch nicht geschehen. Eine Veränderung der Darstellung des Seniorenrates wird kontrovers diskutiert. Es werden einheitlich mehr Bilder gewünscht.

5.3. Mehrgenerationenhaus: Der Seniorenrat nimmt die aktuelle Entwicklung im MGH Ammerndorf zum Anlass eine Anfrage an die Stadt zu stellen, ob man sich hier nicht wieder bewerben möchte.

#### 5.4. Einweihung Förster-Allee mit Seniorenparcour: Hier steht noch kein Termin

#### **TOP 7 Vollversammlung 2014**

R. Kirscher hat mit der Stadt als Termin den 8. Oktober – 18:30 Uhr vereinbart. Eine vorgezogene Wahlversammlung aufgrund des Unterschreitens der Gesamtmitgliederzahl wird von Seiten der Stadt Langenzenn als nicht notwendig erachtet.

Dem Wunsch auf direkte Einladung per Post an alle über 50 Jährigen in Langenzenn wird von der Verwaltung sehr kritisch gesehen (Aufwand, Kosten, Personalressource nicht vorhanden) und um nochmalige Beratung gebeten. Die Entscheidung müsste in den zuständigen Stadtrats-Ausschüssen getroffen werden.

Nach Diskussion wird mehrheitlich festgehalten, dass die direkte postalische Einladung vom Seniorenrat nicht weiter gefordert wird.

Über eine verbesserte „Ansprache“ vor allem angesichts der Wahlen besteht Übereinstimmung. B. Plücker schlägt vor die Außenorte besser einzubeziehen. Sie wird insgesamt zur besseren Wahlwerbung einen Gestaltungsvorschlag zur nächsten Sitzung machen.

Ab sofort sind alle Seniorenratsmitglieder gebeten, aktiv in die Werbung für neue Kandidaten einzutreten. Der Punkt „Kandidatensuche-Vollversammlung“ wird nun in jeder Sitzung aufgerufen um den aktuellen Stand abzuklären.

Der Vorschlag die Wahl-Vollversammlung mit einer „Brotzeit“ zu verbinden wird als nicht zielführend erachtet.

#### **TOP 8 Termine**

8.1. Der nächste Tanztee findet am 28. September statt

8.2. Für die Beteiligung am Regionalmarkt 11.05. bei dem Gemeinschaftsstand des Bürgerhauses/Freiwilligen-Agentur haben sich für den Seniorenrat Petra Großer und Hans Klinner gemeldet.

8.3. Die **nächste Arbeitssitzung findet am Dienstag, den 03. Juni statt** (Petra Großer ist weg. Urlaub entschuldigt).

#### **TOP 9 Sonstiges**

9.1. Laut Frau Hannon sind die Sitzungstermine des Seniorenrates im Bürgerhaus für das 2. Halbjahr nicht vorgemerkt.

9.2. B. Plücker hat 10 Karten für das Senioertheater Tempo 100 am 21. Juni

9.3. Zu Beginn der nächsten Sitzung wollen wir gemeinsam das nun wieder im 2. Stock zugewiesene Büro besichtigen.

Langenzenn, den 08. Mai 2014/Kl.

Für das Protokoll:



Hans Klinner  
stellv. Vorsitzender